

*Selbstverlag*



*seit 2023*

*Ulfberht Friedenreich*

# **Ein Nordlicht**

Interpretation von  
„Schließ Aug und Ohr“  
von Friedrich Gundolf

*Lyrik & Poesie*

Interpretation: „Schließ Aug und Ohr“  
von Friedrich Gundolf.  
Das Lied der Weißen Rose.



### **Ein Nordlicht**

— Sicher auch Polarlicht, hier vor allem aber Fixstern. —

Ich widme diese Interpretation dem Deutschen Pfadfinderbund  
und der gesamten bündischen Jugend.



„Man muss etwas machen, um selbst keine Schuld zu haben. Dazu brauchen wir einen harten Geist und ein weiches Herz. Wir haben alle unsere Maßstäbe in uns selbst, nur suchen wir sie zu wenig.“

Sophie Scholl

## Vergangenheit

Am 27.01.1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz. Einige Monate später, am 8. Mai schließlich, kapitulierte Nazi-Deutschland endgültig.

Der 8. Mai 45 war damit das Ende einer totalitären Diktatur, die unvorstellbares Leid hervorbrachte und die viele Millionen Menschenleben kostete.

Anschließend war Deutschland für mehr als 40 Jahre geteilt.

Und auch der eine neue Teil, der ostdeutsche Staat (DDR), war ein Unrechtsstaat, der Freiheiten seiner Bürger einschränkte und mit seiner Geheimpolizei Angst und Schrecken verbreitete.

## Gegenwart

Anfang des Jahres war das alles wieder aktuell für mich.

Zunächst einmal die Nazi-Diktatur, weil sich die Befreiung Auschwitz und das Ende des Weltkrieges zum 75. Mal jährten.

Auf der Singerunde der Horte Don Quesada im Februar rezitierte ich deshalb das bedeutende Holocaust-Gedicht von Paul Celan, nämlich die „Todesfuge“. Im Anschluss sangen wir „Schließ Aug und Ohr“, das mein bereits in der Überschrift angekündigte Nordlicht sein soll.

Kurz darauf im März, besuchte eine Gruppe rund um die Späherrunde Excalibur die Gedenkstätte Hohenschönhausen, also das ehemalige DDR-Gefängnis der Stasi (Geheimpolizei). Im Museumsladen lagen nicht nur Materialien mit DDR-Bezug zum Verkauf aus, sondern auch Bücher, die sich mit der „Weißen Rose“ und mit den Geschwistern Scholl beschäftigten.

*- Hilft Erinnerungskultur dabei, die Herausforderungen unserer eigenen Zeit ernst zu nehmen und kompetenter anzugehen? -*

## Nordlicht

Ich kann gut nachfühlen, warum das ergreifend schöne „Schließ Aug und Ohr“ das Lied der Weißen Rose war. Dessen Zeitlosigkeit zum Dank hätte es auch für Widerständler der DDR gepasst und es passt im Allgemeinen auch heute noch und für alle Zeit.

Ich will mich daher an eine kleine Interpretation des Liedes wagen, weil es mir so bedeutungsvoll erscheint.

**„Schließ Aug und Ohr für eine Weil vor dem Getös der Zeit.“**

Oder zugespitzt formuliert: Sich dem, was in der Welt getrieben wird, entfremden. Absolute Weltfremdheit ist aber

offensichtlich nicht gemeint, denn ahnungslos, verantwortungslos oder auf Dauer weltfremd sollst du nicht werden, sondern einen bewussten Schritt zurückgehen, die Brot-und-Spiele-Mentalität abweisen, ohne elitär zu werden.

**„Du heilst es nicht und hast kein Heil, als wo dein Herz sich weiht.“**

Liebe ist Erlösung und der Weg dahin. Horche auf dein Herz. Erkunde es. Und erkenne dich selbst! Die Erlösung fängt immer bei dir an. – Dein Herz soll weit werden und die Kapazität zu Lieben soll sich steigern: Übe dich in Liebe! – Vor allem: Alle Erkenntnis wird erst zur Erfahrung, indem du sie nicht allein durch den Kopf her akzeptierst, sondern dich im Herzen davon berühren lässt.

**„Dein Amt ist hüten, harren, sehn im Tag die Ewigkeit.“**

Der einfachste Grundsatz moralischen Handelns lautet: Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst. Für dich aber soll ethisches Verhalten keine Last, sondern Lust sein: „Ich bin, weil du bist“. Dein Auftrag lautet in etwa: Lass dein Herz über dich hinaus horchen. Mit innerer Wachsamkeit und Aufmerksamkeit. – Verweile in der Gegenwart und ergreife den Tag!

**„Du bist schon so im Weltgeschehn befangen und befreit.“**

Aus seiner Zeit kann keiner springen. Doch den Dingen geht der Geist voran. Du hast Einfluss darauf, wie du die Welt

erlebst und konstruierst: Stehe über den Dingen, ohne Bodenhaftung zu verlieren. Sehe Krisen als Chancen. – Eine Weiterentwicklung deiner Persönlichkeit und der Menschheit als Ganzes sind nur unter der Prämisse der Wandelbarkeit möglich. – Dein Glück wird zu einer seelischen Haltung, unabhängig von Äußerlichkeiten.

**„Die Stunde kommt, da man dich braucht, dann sei du ganz bereit.“**

Selbstbilder sind prägend und selbsterfüllend, aber deine Charakterstruktur ist nicht starr festgelegt. Entwickle dich zum Wohle aller Wesen weiter. Befreie dich von den inneren Fesseln und erlange Kontrolle über deinen Geist. – Setze deine Erkenntnisse in die Praxis um: Bereit zu sein ist ein Überfließen, echtes Sein ist Überfließen im Teilen. Liebe dein Schicksal und schenke dich.

**„Und in das Feuer, das verraucht, wirf dich als letztes Scheit.“**

Nichts ist getrennt voneinander. Alles ist in Wechselbeziehung verbunden. Das Leben ist heiliggesprochen. Du hast dein Ego überwunden und der Tod hat keine Bedeutung mehr.

Selbstvergessen gehst du im Dienst am Leben auf: „Handle so, dass Lebendigkeit sei. Schenke Leben.“ Zuletzt bist du komplett vergeistigt, mit dem Rauch gehst du in höhere Sphären auf.

## **Fazit:**

Ich wollte das Lied auf eine spirituelle Art und Weise deuten und denke, dass ich damit, angesichts des kulturellen Hintergrunds des Autors, Friedrich Gundolf (\*1880), einem jüdischen Lyriker und Literaturwissenschaftler, nicht ganz falsch liege. Gundolf war Mitglied des "George-Kreises" um den renommierten Symbolisten und wichtigsten Vertreter der modernen Romantik, Stefan George, und verwob in seinen Gedichten auch mythische Bilder, die den Einklang von Schönheit und Welt thematisieren.

Zur Hilfe standen mir neben meinem Gutdünken vor allem zwei kleinere Büchlein zu Hause, eins über praktischen Buddhismus und das andere über christliche Spiritualität nach Benedikt von Nursia.

Meinem Empfinden nach beschreibt dieses Lied Stufen oder Elemente einer liebenden Weisheit, ohne auf Methode und Praxis einzugehen. Ohne Theorie, Methode und Praxis wird es vermutlich schwer, sich vervollkommen zu können. Aber ein Nordlicht gibt nur eine mögliche Richtung vor. „Schließ Aug und Ohr“ ist so eins! Es zeigt auf, wo man hingelangen kann. Über taugliche Wege sagt es jedoch nichts.



## Zukunft

*„Ob ich den gleichen Mut aufbrächte, wie die Mitglieder der Weißen Rose ihn hatten? – Auch wenn Mut oftmals nur eine beschreibende Rückschau auf etwas ist, nämlich auf beherztes Handeln trotz Angst: Ich weiß es nicht! Sollte man nicht allen Ängstlichen sagen, dass beherzte Taten gerade am Anfang wichtig sind, wo ein Einsatz weniger gefährlich ist und wo ein Sog der Gewalt vielleicht noch gar nicht begonnen hat? Nicht umsonst heißt es »Wehret den Anfängen!« Dazu bedarf es eines wachen Auges. – Was aber ist gut und was ist schlecht? Wer kann behaupten, es immer zu wissen? Wohl kaum jemand. Und deshalb bleibt der Dialog so wichtig, denn die Wahrheit findet sich oft nur dazwischen. Empfänglich bleiben. Sich sensibilisieren. Resonieren. Mit dem nötigen Ernst und mit Demut. Freiheit, Vernunft und Verstand sollten Hand in Hand mit dem Herzen gehen, finde ich.“*



Verfasser der Interpretation: **frolic** (Andreas Augstein)

Horte Don Quesada, Gau Wartburg, Deutscher Pfadfinderbund

Bild1, mampfred: Gefängnistrakt Hohenschönhausen.

Bild2, schalotte: Blume auf Beton und Stein.

## Anhang: Randnotizen

Um die ursprüngliche Form der veröffentlichten Interpretation beizubehalten, gibt es hier noch diese Randnotizen:

**"Schließ Aug und Ohr" ist meiner Einsicht nach ein mystischer Text.**

### Mystik

(von altgriechisch *mystikós*, geheimnisvoll, Mund oder Augen schließen) bezeichnet Berichte und Aussagen über die Erfahrung einer göttlichen oder absoluten Wirklichkeit sowie die Bemühungen um eine solche Erfahrung.

Der Text beginnt mit "Schließ Aug und Ohr", nicht Mund oder Augen schließen, aber vielleicht bereits eine bewusste Andeutung.

### Die drei Wege klassischer Mystik

Mystisches Denken ist, laut einer knappen Deutung, von dem Wissen um eine dynamische Welt ('Alles fließt') und der Einheit allem Seienden ('Alles ist miteinander verbunden') geprägt und beinhaltet das transpersonale Transzendieren der Persönlichkeit:

Angst überwinden (Loslassen), Kraft gewinnen (Annehmen),  
Liebe leben (Hingabe).

Es ist wichtig zu beachten, dass Mystik nichts mit Ektase oder  
Wunschträumen zu tun hat, sondern vielmehr eine tiefe  
Erfahrung von Einheit und Verbindung mit der Welt und dem  
Universum ist.

Mystik kann auf verschiedene Weisen erlebt werden, zum  
Beispiel durch Meditation, spirituelle Praktiken oder das  
Erleben von Natur und Kunst.

Der Text beschreibt nicht die Erfahrung einer göttlichen oder  
absoluten Wirklichkeit, sondern die Bemühungen oder sogar  
die Aufforderung, sich um eine solche Erfahrung zu bemühen.

Der mystische Aufstieg ist im Abendland meist gedacht worden  
nach dem Modell der drei Wege.

Der klassische Dreischnitt besteht aus

**Reinigung** (Strophe 1?),

**Erleuchtung** (Strophe 2?) und

**Vollendung** bzw. Einung (Strophe 3?).

## Anhang: Schlussbemerkungen

### **Friedrich Gundolf**

Das Lied "Schließ Aug und Ohr" gilt als das Lied der Weißen Rose. Geschrieben hat den Text der Literaturwissenschaftler Friedrich Gundolf.

Wikipedia - Friedrich Gundolf: <https://bit.ly/3d8GHQC>

Gedichte 1930: <https://bit.ly/3vAaLyr>

### **Das Lied**

Das Lied von Bündischen gesungen:

<https://youtu.be/7qvygyRFzc>

Das Lied im historischen Kontext: <https://rundschauehd.de/2020/09/47614/>

### **Weißer Rose**

nannte sich eine von Studenten dominierte, sich wesentlich auf christliche und humanistische Werte aus der Tradition der bündischen Jugend berufende deutsche Widerstandsgruppe gegen die Diktatur des Nationalsozialismus. (Die Geschwister Hans und Sophie Scholl waren ihre bekanntesten Mitglieder.) Sie entstand in der Zeit des Zweiten Weltkriegs ab Juni 1942 in München. Zwischen Ende Februar und April 1943 wurde sie

mit der Enttarnung, Verhaftung und schließlich der Hinrichtung ihrer prägenden Mitglieder nach – heute als rechtswidrig geltenden – Todesurteilen des Volksgerichtshofes unter dem Vorsitz Roland Freislers zerschlagen.

Bis in die Gegenwart gilt die Weiße Rose als bekanntestes und symbolgebendes Beispiel für den studentisch-bürgerlichen Widerstand gegen das NS-Regime innerhalb Deutschlands; in einem darüber hinausgehenden Sinn steht sie für moralische Lauterkeit, Mut (Zivilcourage) und Opferbereitschaft im Einsatz für humanistisch-demokratische Ideale vor dem Hintergrund einer totalitären Diktatur.

Wikipedia - Weiße Rose: <https://bit.ly/3cYUR74>

### **Zum Autor dieser Interpretation**

Andreas Augstein (Fahrtenname frolic) war als Jugendlicher einige schöne Jahre bei den Pfadfindern des Deutschen Pfadfinderbundes (Bündische Jugend). Nach mehr als zwanzig Jahren Unterbrechung hatte er wieder Kontakt aufgenommen. Neben den Fahrten und der Gemeinschaft sind auch das Pfadfindergesetz und die reichhaltige Sammlung an Fahrtenliedern Bestandteil der Kultur.

## **Zur Interpretation**

Diese Interpretation wurde für die aus dem Berliner Raum stammende regionale und interne Zeitschrift "Wartburg-Bote" Nr. 118 des Deutschen Pfadfinderbundes (DPB) geschrieben. Erschienen ist die Zeitschrift im Dezember 2020. Weiterhin erschien der Text in der DPB-Bundeszeitschrift "Die Kompassnadel" Nr. 107 im Frühjahr 2022.

Wikipedia - DPB: <https://bit.ly/391r9go>

Diese Interpretation im Internet lesbar und als E-Book (PDF) herunterladbar: <https://bit.ly/funkelstern>

## **Anhang: Gedicht „Todesfuge“**

Wikipedia – Autor: [https://de.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Celan](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Celan)

Wikipedia - Gedicht: <https://de.wikipedia.org/wiki/Todesfuge>

Lyrik-Line - Gedicht:

<https://www.lyrikline.org/de/gedichte/todesfuge-66>

(Text und Audio)



## Anhang: Musikstück mit Akkorde und Noten

**Schließ Aug' und Ohr**

The image shows a musical score for the song 'Schließ Aug' und Ohr'. It consists of two staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters (d, A, g, A, d, F, C, A, d, A, d) above the notes. The lyrics are: 'Schließ Aug' und Ohr für ei-ne Weil' vor dem Ge-tös' der Zeit. Du heilst es nicht und hast kein Heil als wo dein Herz sich weiht. 2) Dein Amt ist hüten, harren, sehn im Tag die Ewigkeit. 3) Die Stunde kommt, da man dich braucht. Dann sei du ganz bereit. There are also two lines of text starting with a colon and a slash, which appear to be alternative lyrics or a commentary: ': Du bist schon so im Weltgeschehen befangen und befreit.:/' and ': Und in das Feuer, das verraucht, wirf dich als letztes Scheit.:/'

Schließ Aug' und Ohr für ei-ne Weil' vor dem Ge-tös' der Zeit.  
Du heilst es nicht und hast kein Heil als wo dein Herz sich weiht.  
2) Dein Amt ist hüten, harren, sehn im Tag die Ewigkeit.  
3) Die Stunde kommt, da man dich braucht. Dann sei du ganz bereit.  
/: Du bist schon so im Weltgeschehen befangen und befreit.:/  
/: Und in das Feuer, das verraucht, wirf dich als letztes Scheit.:/

Quelle: Liederbock Gesangsbuch. - Siehe:

- <https://bezirk-homburg.de/liederbock/>

- <https://bockbuecher.de/>

## Impressum

Urheberrechte Text:

Andreas Wolfgang Augstein, Brahmsstr. 7 in DE-14772

E-Mail: [augstein@posteo.de](mailto:augstein@posteo.de) Internet: [ulfberht-friedenreich.de](http://ulfberht-friedenreich.de)

© Alle Rechte vorbehalten.

Urheberrechte Bild: siehe Angaben im Buch